



# Schwierige Verben richtig benutzen

Verbessere dein Deutsch, indem du diese  
Verben nie wieder verwechselst!

# zahlen oder bezahlen?

Zwischen den beiden Verben gibt es einen Bedeutungsunterschied, allerdings werden sie heute auch oft als Synonyme verwendet.

"bezahlen" kann man eine Ware oder eine Dienstleistung, es bedeutet also, dass ich Geld gegen etwas anderes eintausche.

*Dieser Job wird schlecht bezahlt.*

*Ich werde die Handwerker pünktlich bezahlen.*

*Hast du viel für die Bücher bezahlt?*

"zahlen" verwendet man immer, wenn es einen Bezug zum Geldbetrag gibt, wenn also z.B. Begriffe wie Preis / Betrag / Summe / usw. verwendet werden.

*Er zahlte einen hohen Preis.*

*Als Strafe hat er eine beträchtliche Summe gezahlt.*

# tauschen oder wechseln?

Das Verb "tauschen" hat eine gegenseitige Bedeutung -> Ich gebe dir etwas und bekomme etwas anderes zurück.

*Wollen wir unsere Telefonnummern tauschen?  
Dein blaues Kleid gefällt mir viel besser als  
mein rotes. Möchtest du tauschen?*

Bei "wechseln" wird etwas ersetzt oder verändert.

*Der Lehrer wechselt das Thema der Diskussion.  
Ich muss meine Autoreifen wechseln lassen.*

Wenn man etwas reparieren muss, wird auch oft "auswechseln" verwendet.

*Kannst du die kaputte Glühbirne auswechseln?  
Die Batterien der Fernbedienung müssen  
ausgewechselt werden.*

# wissen oder kennen?

"wissen" bedeutet eine Information haben,  
eine Information gehört haben oder eine  
Information gelesen haben.

*Wissen Sie, wie spät es ist?*

*Weißt du, ob die Schule morgen ausfällt? -*

*Nein, das weiß ich nicht.*

**WICHTIG:** "wissen" nie mit Personen!!

"kennen" benutzen wir bei Personen oder  
wenn wir etwas schon einmal gesehen oder  
gemacht haben.

*Kennst du den Film "Der Pate"? - Ja, den kenne  
ich. Ich habe ihn gestern gesehen.*

*Kennt ihr die Mutter von unserem Nachbarn?*

*Kennen Sie ein gutes Restaurant hier in der  
Stadt?*

# nehmen oder holen?

Das Verb "nehmen" bedeutet, dass ich etwas in die Hand nehme.

*Er nahm das Telefon und rief seine Mutter an.  
Sie hat es sich genommen, ohne zu fragen.*

Auch bei den Verkehrsmitteln verwenden wir "nehmen".

*Wir können den Bus um 15:30 Uhr nehmen.  
Nimmst du das Fahrrad, um zur Schule zu fahren?*

Das Verb "holen" bedeutet, dass wir nicht nur die Hände, sondern auch die Füße benutzen müssen. Das Objekt ist nicht in unserer Nähe, sondern beispielsweise in einem anderen Raum.

*Er ging in die Küche und holte den Kuchen.  
Hast du die Stühle aus dem Keller geholt?*

# anmachen, ausmachen, aufmachen, zumachen?

Die Verben "anmachen" und "ausmachen" verwenden wir, wenn wir über das starten und beenden von elektrischen Geräten sprechen. Synonyme sind "einschalten" und "ausschalten".

*Hast du daran gedacht, den Herd auszumachen (auszuschalten)?*

*Kannst du den Fernseher anmachen (einschalten)? Ich möchte die Nachrichten sehen.*

Die Verben "aufmachen" und "zumachen" benutzen wir für Objekte, die wir öffnen und schließen können.

*Habt ihr das Fenster zugemacht (geschlossen)?*

*Es sieht nach Regen aus.*

*Mach mir bitte sofort die Tür auf!*

**WICHTIG:** Diese Verben sind trennbar!

# aufschließen, abschließen, einschließen, schließen?

Die Verben "aufschließen" und "abschließen" haben eine gegenteilige Bedeutung. Wenn ich etwas "aufschließe", dann öffne ich z.B. eine Tür mit einem Schlüssel. Beim "abschließen" sperre ich eine Tür mit einem Schlüssel zu.

*Ich schließe jeden Abend die Haustür ab.  
Könnten Sie mir das Büro aufschließen?*

"einschließen" bedeutet, dass ich etwas oder jemanden in einem Raum, in einer Kiste, in einem Käfig usw. lasse und die Tür oder den Deckel mit einem Schlüssel schließe.

*Die Lehrerin hat den Schüler aus Versehen im Klassenraum eingeschlossen.*

Das Verb "schließen" bedeutet dagegen nur, dass ich etwas zumache.

*Kannst du bitte das Fenster schließen? Mir ist kalt.*

# stehen, stellen, liegen, legen?

"stehen" und "liegen" verwenden wir, wenn wir einen Ort angeben möchten, an dem sich ein Objekt befindet. (Wo? -> Dativ)

*Die Vase steht auf dem Tisch.*

*Das Sofa steht in der hinteren Ecke.*

*Das Buch liegt auf dem Sessel.*

*Das kranke Kind liegt im Bett.*

"stellen" und "legen" dagegen geben eine Richtung an (Wohin? -> Akkusativ).

*Die Mutter stellt die Vase auf den Tisch.*

*Wir stellen das Sofa in die hintere Ecke.*

*Sie legt das Buch auf den Sessel.*

*Der Vater legt das kranke Kind ins Bett.*

# hängen -> gehangen / gehängt?

Das Verb "hängen" kann stark oder schwach konjugiert werden.

Das starke Verb gibt eine Position an, das schwache Verb eine Richtung.

**starkes Verb -> Position (+ Dativ)**

*Das Bild hängt an der Wand.*

*Die Jacke hängt an der Garderobe.*

**schwaches Verb -> Richtung (+ Akkusativ)**

*Ich hänge das Bild an die Wand.*

*Ich hänge die Jacke an die Garderobe.*

**ACHTUNG beim Partizip Perfekt!**

*Das Bild hat an der Wand **gehangen**.*

*Die Jacke hat an der Garderobe **gehangen**.*

*Ich habe das Bild an die Wand **gehängt**.*

*Ich habe die Jacke an die Garderobe **gehängt**.*

# lernen oder erlernen?

Hier wird unterschieden zwischen dem Prozess und dem Ergebnis.

Das Verb "lernen" drückt dabei den Prozess aus.

*Ich lerne Deutsch.*

*Mein Vater lernt kochen.*

Beim "erlernen" steht im Fokus, dass man eine neue Fähigkeit erwirbt, die man dann auch anwenden kann.

*Ich habe Englisch erlernt. (= Ich kann mich jetzt fließend auf Englisch unterhalten)*

*Er hat den Beruf Maurer erlernt. (= Er kann nun in diesem Beruf arbeiten)*

Grammatische Unterscheidung:

"erlernen" ist transitiv und braucht daher ein direktes Objekt, "lernen" kann, aber muss kein Objekt besitzen.

*Was machst du? - Ich lerne.*

*Ich möchte **Finnisch** erlernen.*

# lehren, beibringen, unterrichten?

"unterrichten" kann man an einer Schule.

*Meine Freundin unterrichtet Kunst an der Grundschule. Sie ist Kunstlehrerin.*

"lehren" hat die gleiche Bedeutung wie "unterrichten", aber wir benutzen es in einem anderen Kontext. Während "unterrichten" an einer Schule stattfindet, "lehrt" man an einer Universität oder einer anderen Hochschule.

*Mein Nachbar ist Professor an der Universität Trier. Er lehrt Statistik.*

"beibringen" heißt, dass ich einer anderen Person etwas zeige oder erkläre und diese Person es später selbst kann. Das passiert nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit oder auf der Arbeit.

*Mein Mann hat unserem Sohn das Fahrradfahren beigebracht.*

*Können Sie mir beibringen, wie diese Software funktioniert?*

**WICHTIG:** "beibringen" ist trennbar!

# brauchen oder gebrauchen?

"brauchen" bedeutet, dass ich etwas oder jemanden für einen bestimmten Zweck benötige.

*Kannst du kommen? Ich brauche deine Hilfe!*

*Wir brauchen dringend ein neues Auto!*

*Brauchst du einen Stift? - Nein, ich habe einen.*

"gebrauchen" dagegen heißt, dass ich etwas benutze.

*Ich gebrauche (=benutze) immer den Akkuschrauber, wenn ich Möbel aufbaue.*

"etwas gebrauchen können" bedeutet, eine Verwendung für etwas zu haben.

*Kannst du einen Wasserkocher gebrauchen? Wir bekommen einen neuen und ich möchte ihn nicht wegwerfen.*

**ACHTUNG:** bei beiden Verben ist das Partizip "gebraucht", der Kontext ist also wichtig!